

# Chronik

## Jahresbericht von *Das Wort für die Welt*

Dezember 2014

### Große Freude bei Roma

Nach jahrelanger harter Arbeit haben die 300 000 Roma in der Ostslowakei das Neue Testament in ihrer Sprache!

Es war ein Vorrecht bei der Übergabefeier dabei zu sein, die Freude auf den Gesichtern zu sehen und hautnah den dynamischen Lobpreis der Roma mitzuerleben. Man spürte förmlich, wie sie empfanden: "Gott liebt uns! Er spricht unsere Sprache!" 1.000 Exemplare wurden am ersten Tag verkauft oder weitergegeben.



Die Roma werden in der Slowakei seit fast 1000 Jahren als Menschen zweiter Klasse behandelt. Sie werden gemeinhin als ungebildet, höchstwahrscheinlich arbeitslos und nicht vertrauenswürdig angesehen. Aber das ändert sich! Mehr und mehr Roma bezeugen, dass Gott ihr Leben kraft seines Wortes verwandelt.



Marek (s. Foto) trank, war spielsüchtig und misshandelte seine Frau. Das änderte sich, als Jesus in sein Leben kam. Er ist der Hauptübersetzer in dem Übersetzungsprojekt, das Pierre und Lisa van Vuuren von *Das Wort für die Welt* vor sieben Jahren begannen. Die Romagemeinden wachsen und selbst der Bürgermeister von Sabinov äußerte sich positiv über die Veränderungen in seiner Stadt.



## Mobiles Ausbildungsprogramm findet Zuspruch

Unsere Strategie in Bibelübersetzung war immer schon, Einheimische auszubilden und dazu zu befähigen, die Bibel für ihre eigene Volksgruppe zu übersetzen. In unseren 59 Projekten erleben wir, wie erfolgreich diese Vorgehensweise ist.

Vor kurzem sind wir in Südostasien dazu übergegangen Ausbilder auszubilden. Mitarbeiter unserer einheimischen Partnerorganisationen übersetzen unser Lehrmaterial in National- bzw. Regionalsprachen, und wir bilden dann geeignete Mitarbeiter unserer Partner als Lehrpersonal aus. Diese können dann die zukünftigen und angehenden Bibelübersetzer in den jeweiligen Regional- oder Nationalsprachen unterrichten. In Südostasien haben wir unsere Lehrmaterialien bereits in drei Sprachen übersetzt und die Übersetzung in drei weitere Sprachen ist in Arbeit.

Unser Ausbildungsprogramm wurde in diesem Jahr in drei afrikanischen Ländern angeboten (Äthiopien, Sambia und Tansania) und an drei Standorten in Südostasien.. Insgesamt wurden 28 Wochen lang Intensivkurse durchgeführt, die Teil unseres umfassenden Ausbildungsprogramms sind. Derzeit haben wir 200 Studenten, die unseren Bibelübersetzungsdiplomabschluss anstreben.

Dr. Barry Funnell gab eine Einführung in Bibelübersetzungsprinzipien in *Hasido* (Pseudonym) in Südostasien im September (oberes Foto). Die 44 Studenten kamen aus 10 verschiedenen Volks-gruppen. *Das Wort für die Welt* ist im Begriff in allen 10 Sprachgruppen Bibelübersetzungsprojekte zu beginnen. Die *Hado* (Pseudonym) -studenten (s.

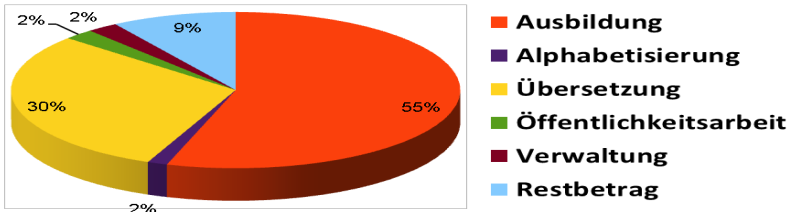


Foto), waren alle Nichtchristen (in dieser Volksgruppe gab es bislang keine Christen), aber am Ende des vierwöchigen Intensivkurses hatten alle vier begonnen zu Jesus zu beten, weil Mitstudenten ihnen ihren Glauben bezeugten.

# Einnahmen und Ausgaben in Westeuropa 2014

Einnahmen : €47.600

Ausgaben: s.Grafik



## Warum soviel Geld für Ausbildung?

Ein großer Teil unseres Budgets ist für unser Ausbildungsprogramm geplant, weil wir davon überzeugt sind, dass Ausbildung einheimischer Übersetzer die Zukunft der Bibelübersetzung ist.

- ✚ Unser Ausbildungsprogramm ist die Basis und der Nährboden für all unsere Übersetzungsprojekte. Ohne Ausbildung kann man die Bibel nicht übersetzen.
- ✚ Mehrere Sprachteams gleichzeitig auszubilden macht es möglich, Ressourcen zu bündeln. Wir können dann bis zu 10 Projekte gleichzeitig beginnen und von einem Verwaltungsstandort aus betreuen.
- ✚ Die vierjährige praxisbezogene Ausbildung, in der Intensivkurse mit betreutem Eigenstudium und Ausbildung am Arbeitsplatz verbunden sind führt zu einer kontinuierlichen Verbesserung der Übersetzungsqualität.
- ✚ Wir stellen Stipendien für einheimische Bibelübersetzer bereit, die ein weiterführendes Studium machen, um den Bedarf an einheimischen Übersetzungsberatern mit Übersetzungserfahrung zu decken.
- ✚ Einen Stamm an qualifizierten, einheimischen Bibelübersetzern aufzubauen gewährt die Zukunftsfähigkeit von Projekten insbesondere in Ländern, wo ausländische Missionare Probleme mit Visa und Aufenthaltsgenehmigungen haben
- ✚ Im Glauben gereifte angehende Übersetzer stärken Gemeinden vor Ort



Unsere Vision: bis 2050 die ganze Bibel in 500 Sprachen zu übersetzen

Ausbildungsleiterin Dr. Regine Koroma nahm an einer festlichen und farbenfrohen Abschlussfeier unseres Programms in Südostasien teil (s. Foto), wo insgesamt 35 Studenten dieses Jahr nach vierjähriger Ausbildung unser Übersetzungsdiplom erhielten. Das bringt die Zahl unserer Absolventen auf 167.

## Vision für Südostasien

*Das Wort für die Welt* hat das Ziel bis 2050 an der Fertigstellung von Erstbibelübersetzungen in 500 Sprachen mitzuwirken. Barry Funnell, derzeit Leiter von *Das Wort für die Welt* in England, sieht sich von Gott dazu gerufen mit seiner Familie nach Südostasien zu gehen. Er möchte dazu beitragen, dass bis 2020 100 Projekte in Südostasien begonnen werden. Erste Vorbereitungen dafür sind bereits in 30 neuen Sprachgruppen im Gang.

Allein in Indien gibt es 1,2 Milliarden Seelen aber nur 3% der Bevölkerung sind Christen. Riesensummen und viel Gebet sind vonnöten, um einheimische Bibelübersetzer auszubilden und in die Lage zu versetzen, die Bibel zu übersetzen. Jesus sagte ja: „Das Feld ist weiß zur Ernte.“ (Johannes 4,35)

## Bauen Sie mit?

Würden Sie durch Gebet und Spenden dazu beitragen, dass Gottes Reich gebaut wird und unsere Vision (s.u.) Wirklichkeit wird? Unsere Teams übersetzen im Schnitt 10% der Bibel pro Jahr. Insgesamt 50.000 Exemplare des Neuen Testaments werden derzeit in 10 tansanianischen Sprachen gedruckt: (Wir haben 18 Projekte dort) und 5.000 Exemplare in Lambya (Malawi). In den äthiopischen Sprachen Maale und Aari werden die Bibeln für den Druck vorbereitet. (Wir haben 16 Projekte dort). In Südostasien arbeiten wir mit 30 Volksgruppen. Um in Europa besser über unsere Arbeit zu informieren, haben wir seit kurzem eine neue Webseite (in Englisch). Schauen Sie doch mal bei [www.twftw.org.uk](http://www.twftw.org.uk) vorbei. Wenn Sie gern monatliche Berichte und Gebetsnachrichten auf Deutsch erhalten möchten, schicken Sie uns eine Mail an [admin-de@twftw.org](mailto:admin-de@twftw.org).



Spenden für *Das Wort für die Welt* sind steuerabzugsfähig und können auf folgendes Konto überwiesen werden: .DMG Interpersonal e.V.

IBAN DE02672922000000269204 BIC GENODE61WIE, Vermerk: TWFTW

Würden Sie unsere Arbeit durch Gebet und Gaben fördern?